

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Sexualerziehung durch Externe an Thüringer Schulen

Die **Kleine Anfrage 1624** vom 27. Oktober 2016 hat folgenden Wortlaut:

Eine Reihe externe Anbieter stellen sich für Projekte zur Sexualerziehung an Schulen zur Verfügung. Diese unterscheiden sich inhaltlich stark. Zu nennen sind beispielsweise pro Familia, MFM Deutschland e. V. und "Vielfalt leben - QueerWeg e. V."

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Anbieter haben an Thüringer Schulen seit dem Jahr 2010 Veranstaltungen (zum Beispiel Vorträge, Projekte et cetera) durchgeführt, die der Sexualerziehung dienen (bitte Veranstaltungen einzeln nach Jahresscheiben und Schulbezeichnung auflisten, Klassenstufen und Inhalte der Veranstaltung angeben)?
2. Nach welchen Gesichtspunkten werden die externen Anbieter durch wen ausgewählt?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 2. Dezember 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Schulen haben die Möglichkeit, zum Beispiel über Fördervereine, Projektförderung für unterrichtsbegleitende und außerunterrichtliche schulische Maßnahmen an Thüringer Schulen zu erhalten.

Eine Übersicht über die seit dem Jahr 2010 über die entsprechende Richtlinie vergebenen Projektmittel im Sinne der Fragestellung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Weitere Informationen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor.

| Jahr | Nr. | Vorhaben/Inhalt | Anbieter | Klassenstufe | Schule |
|------|-----|---|--|--------------|--|
| 2010 | 51 | MFM-Projekt - Gesundheitsprävention/sexual-pädagogische geschlechtsgetrennte Projekte für 10 - 12 jährige Schüler/innen zu je 6 Std.; "Zyklusshow" für Mädchen und "Agenten auf dem Weg" für Jungen | My Fertility Matters MFM Deutschland e.V., Rotwandstraße 14, 82178 Puchheim | 6 | Staatliche Regelschule "Lorenz Kellner", Lindenallee 23, 37308 Heiligenstadt |

| Jahr | Nr. | Vorhaben/Inhalt | Anbieter | Klassenstufe | Schule |
|------|-----|-----------------|----------|--------------|--|
| 2010 | 203 | s.o. | s.o. | 6 | Staatliche Regelschule "Lorenz Kellner", Lindenallee 23, 37308 Heiligenstadt |
| 2012 | 149 | s.o. | s.o. | 6 | Staatliche Regelschule "Lorenz Kellner", Lindenallee 23, 37308 Heiligenstadt |
| 2013 | 57 | s.o. | s.o. | 6 | Staatliche Regelschule "Johann Wolf", Bahnhofstraße 79, 37351 Dingelstädt |
| 2013 | 122 | s.o. | s.o. | 6 | Katholisches Gymnasium "Edith Stein", Trommsdorffstraße 26, 99084 Erfurt |
| 2014 | 8 | s.o. | s.o. | 6 | Staatliche Regelschule "Lorenz Kellner", Lindenallee 23, 37308 Heiligenstadt |
| 2014 | 81 | s.o. | s.o. | 6 | Staatliche Regelschule "Johann Wolf", Bahnhofstraße 79, 37351 Dingelstädt |
| 2016 | 47 | s.o. | s.o. | 5 | Katholisches Gymnasium "Edith Stein", Trommsdorffstraße 26, 99084 Erfurt |

Zu 2.:

Entsprechend § 34 des Thüringer Schulgesetzes unterrichtet und erzieht der Lehrer beziehungsweise die Lehrerin die Schülerinnen und Schüler in eigener pädagogischer Verantwortung. Dabei sind die geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die Konferenzbeschlüsse und die Anordnungen der Schulaufsicht verbindlich.

Im § 40b des Thüringer Schulgesetzes ist geregelt, dass die Schule den Unterricht, die Erziehung und das Schulleben im Rahmen der geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften eigenverantwortlich gestaltet.

Aufgrund der beiden vorgenannten Paragraphen liegt die Entscheidung über den Einsatz von Unterrichtsmaterialien und die Unterrichtsgestaltung in der pädagogischen Verantwortung jedes einzelnen Lehrers beziehungsweise jeder einzelnen Lehrerin. Die Lehrerinnen und Lehrer sind verpflichtet, die Inhalte der Thüringer Lehrpläne umzusetzen und den Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre zu beachten.

Es ist somit die Pflicht der Lehrerinnen und Lehrer, ergänzende Angebote, auch durch externe Anbieter so einzusetzen, dass kein Kind in seinen Rechten verletzt wird.

Dr. Klaubert
Ministerin